



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.11. bis 09.11.2021

Verkehrsgeschehen

- mobile Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Montag wurde im Rahmen einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung ein Pkw Mercedes auf der B 100 zwischen Gräfenhainichen und Radis mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Bei der Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren konnte eine Geschwindigkeit von 140 km/h bei erlaubten 100 km/h festgestellt werden.

Gegen den 33-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Montag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 3500 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 68 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 184 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Montag wurde auf der BB 1079 zwischen Dessau und Oranienbaum eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 292 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden keine Verstöße festgestellt.

- Parken auf der Autobahn -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Montagnachmittag stellten Polizisten des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes einen Sattelzug fest, welcher auf der Standstreifen der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Dessau-Süd stand. Der Fahrzeugführer hatte keine Panne, sondern machte lediglich seine Lenkzeitunterbrechung. Der Fahrer wurde aufgefordert zum nächsten Rastplatz zu fahren und seine Pause dort fortzuführen. Gegen den 47-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.